

LandFrauenverband kritisiert Sparbeschlüsse zum Bundeshaushalt 2024

Einsparungen werden auf dem Rücken ländlicher Räume ausgetragen

Berlin, 14.12.2023 - Mit großem Unverständnis nimmt der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) die angekündigten Kürzungen der Bundesregierung im Bundeshaushalt zur Kenntnis. Steigende Strom-, Gas- und Benzinpreise und die Streichungen bei Subventionen, etwa beim Agrardiesel, treffen die Landwirtschaftsbetriebe völlig unvermittelt, befeuern einmal mehr die Planungsunsicherheit und sind ein weiterer Schritt ins Abseits für unsere heimische Landwirtschaft.

„Nicht nur, dass die Landwirtschaftsbetriebe massiv von diesen nächtlichen Verhandlungsergebnissen betroffen sind. Auch die Verbraucher*innen werden massive Preissteigerungen abfedern müssen. Lebensmittel werden teurer, Strom- und Gaspreise steigen. Für mich fehlt hier, bei allen Sparzwängen, das Maß und entsprechendes Fingerspitzengefühl“, äußert sich Petra Bentkämper, dlv-Präsidentin.

Mit den Bundeseinsparungen beim Agrardiesel, aber auch mit den Kostensteigerungen für die Bevölkerung wird zum wiederholten Mal die Chancengerechtigkeit ländlicher Räume im Kern in Frage gestellt, kritisiert dlv-Präsidentin Petra Bentkämper.

PRESSEKONTAKT

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)
Anja Goetz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Claire-Waldoff-Str. 7 | 10117 Berlin
T 030 28 44 929-14
goetz@landfrauen.info

Aktiv für Familien im ländlichen Raum

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Land leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 450.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Petra Bentkämper.